Neujahr 2014: Fürstenecker Bordunale - sieben Folk-Workshops auf BURG FÜRSTENECK

Das Neue Jahr musikalisch mit der Fürstenecker Bordunale beginnen!

Zu den Workshops der 14. Fürstenecker Bordunale laden der Bordun e.V. und die Akademie BURG FÜRSTENECK im osthessischen Landkreis Fulda vom 1. - 5. Januar 2014 ein. Angeboten werden sieben Kurse für Musikensembles mit skandinavischer oder mitteleuropäischer Folktanzmusik, Instrumentalkurse für Dudelsack, Drehleier, Nyckelharpa und diatonisches Akkordeon sowie ein musikalisch-kreativer Kurs für Kinder. Alle Referent/innen sind musikalisch und pädagogisch sehr erfahren. Unterkunft und Verpflegung in der kürzlich liebevoll renovierten mittelalterlichen Burg sind in den Kursgebühren bereits enthalten.

Den Lehrgang Tanzmusik für gemischtes Ensemble leitet Vivian Zeller. Im Folk-Ensemble macht"s die Mischung: Drehleier und Akkordeon, Dudelsack, Geige, Flöte, Gitarre oder Bass. Wer diese oder andere Instrumente spielt und Spaß an traditioneller westeuropäischer Folkmusik hat, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen. Erfahrungen im Zusammenspiel sammeln, gemeinsam Stücke arrangieren und lernen, wie aus oftmals einfachen Melodien eine hör- und vor allem tanzbare Musik wird, das sind Inhalte dieses Kurses. Wie bringe ich eine Melodie zum Grooven? Wie entwickle ich eine Hookline oder ein Riff? Wie arrangiere ich ein Stück spannend? Solche oft gestellten Fragen werden in diesem Kurs beantwortet. Und natürlich darf der Spaß dabei nicht fehlen.

In dem Ensemble-Workshop für skandinavische Musik werden einige alte und neue Melodien aus der schwedischen / nordischen Tradition erarbeitet, vor allem verschiedene Polskas aus unterschiedlichen Regionen. Dann geht es aber darum, sich tiefer auf den jeweiligen Stil einzulassen, Tanzrhythmen zu verstehen, Bewegung und Technik bei des Gestaltung des Tons zu verfeinern, um noch mehr Dynamik, Ausdruck und Groove in das Spiel zu bekommen. Die renommierte schwedische Dozentin Emilia wird ihre Tricks und Ideen vermitteln, mit denen sie selbst ihre Musik magisch werden lässt, um sowohl die Herzen der Menschen zu erreichen, wenn sie zuhören, wie ihre Beine, wenn sie tanzen.

Ebenfalls von skandinavischer Musik ausgehen wird Sigmar Gothe in seinem Kurs für diatonisches Akkordeon. Anhand charakteristischer Stücke wird ein Einblick in die Rhythmik und den Stil traditioneller Tanzmusik aus Schweden und Norwegen gegeben. Skandinavische Melodien mit ihren langen Spannungsbögen und Tonbindungen, die aus der Geigenmusik abgeleitet sind, benötigen eine spezielle Phrasierung und Dynamik, die sich von verbreiteten Spielweisen des diatonischen Akkordeons unterscheidet. In diesem einzigartigen Kurs wird deshalb ein besonderes Augenmerk auf die typische Balgführung und Tongestaltung gelegt. Diese auf der wechseltönigen Handharmonika zu erlernen, ist in jedem Fall eine Bereicherung der persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten, hilfreich für die Stilfindung und auch in allen anderen Repertoires sinnvoll einzusetzen.
Sowohl Anfänger wie Fortgeschrittene sind in dem Kurs von Annette Osann für Nyckelharpa willkommen. Neueinsteiger können sogar ein Instrument ausleihen. Die Nyckelharpa oder Schlüsselfidel ist ein seit dem Mittelalter bekanntes Instrument, bei dem die Saiten mit einem Bogen gespielt werden und die Tonhöhe durch eine Tastatur verändert wird. Die Referentin ist nicht nur Musikerin, sondern sie baut auch professionell Nyckelharpas. Erarbeitet werden in dem Unterricht einfache mehrstimmige Stücke unter besonderer Berücksichtigung der Bogentechnik. Ergänzend wird über den Bau, die Wartung und die Spieleinrichtung der Nyckelharpa berichtet.

Der Drehleier-Kurs unter der Leitung von Roland Bach richtet sich an Drehleierspieler, die schon erste Erfahrungen mit der Drehleier gemacht haben, genauso wie an Spieler mit fortgeschrittenen Kenntnissen. Im Vordergrund steht die Erarbeitung von traditioneller Musik auf verschiedenen Niveaus. Dazu wird in Gruppen und Einzelunterricht gearbeitet. Außerdem werden Kenntnisse zur Einrichtung und Wartung der Drehleier vermittelt. Auf Anfrage stehen auch Leihinstrumente zur Verfügung.

Französischen Dudelsack und Schäferpfeife unterrichtet Tilman Teuscher. Der Workshop wendet sich an fortgeschrittene Dudelsackspieler, aber auch an solche, die es noch werden wollen und bislang keinen Dudelsack spielen. Diese können auf Anfrage auch ein Instrument ausleihen. Dudelsackmusik ist Tanzmusik. Die Grundlagen der Spieltechnik und der Umgang mit dem Instrument werden im Kurs erlernt. Es werden an einfachen ein- und mehrstimmigen Liedern und typischen Tanzmelodien die traditionellen dudelsacktypischen Phrasierungen und Verzierungen entsprechend des spieltechnischen Niveaus der Teilnehmer vorgestellt und geübt. Auf musikalischen Besonderheiten der Bordunmusik und den Zusammenhang von Tanz und Interpretation wird intensiv eingegangen.

Zum Tanzen, Singen, Musizieren und Spielen lädt Hélène Moëlo Kinder ab sechs Jahren ein, deren Eltern an einem der anderen Workshops der Bordunale teilnehmen wollen. Mit vielfältigen Aktivitäten erleben die Kinder selbständig und parallel zu ihren Eltern eine anregende Zeit.

Spontane Konzerte und Sessions, gemeinsames Tanzen und Singen, Klönen am offenen Kamin, ein Basar mit allem, was rund um die Musik den Besitzer wechseln soll usw. lassen über das Workshop-Programm hinaus spannende Tage (und Nächte) erwarten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.bordunale.burg-fuersteneck.de

Einen Überblick über weiter Kurse auf BURG FÜRSTENECK im Bereich Musik findet sich unter:
www.burg-fuersteneck.de/kultur

Pressekontakt

Akademie BURG FÜRSTENECK

Herr Karsten Evers
Am Schlossgarten 3
36132 Eiterfeld

burg-fuersteneck.de
evers@burg-fuersteneck.de

Firmenkontakt

Akademie BURG FÜRSTENECK

Herr Karsten Evers
Am Schlossgarten 3
36132 Eiterfeld

burg-fuersteneck.de
bildung@burg-fuersteneck.de

BURG FÜRSTENECK, Akademie für berufliche und musisch-kulturelle Weiterbildung in Hessen bietet ein inhaltlich weit gefächertes offenes Seminarangebot für berufliche, musisch-kulturelle und persönliche Bildung. BURG FÜRSTENECK wird von einem "Runden Tisch" unterschiedlicher gesellschaftlicher Institutionen getragen und durch das Land Hessen finanziell gefördert. Die BURG FÜRSTENECK wurde aufwendig renoviert und bietet ansprechende Seminar- und Unterkunftsmöglichkeiten für ca. 70 Personen in einem komfortablen Ambiente in den trutzigen, mittelalterlichen Burgmauern.

Anlage: Bild